

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 13. November 2019 folgendes Gesetz beschlossen:

Fünftes Gesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes

Fünftes Gesetz zur Änderung des Kirchensteuergesetzes

Artikel 1

§ 8 Absatz 2 des Kirchensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. April 1975 (GV. NRW. S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2014 (GV. NRW. S. 251) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„(2) Die Vorschriften über den Verspätungszuschlag nach § 152 der Abgabenordnung sowie die Vorschriften des Fünften Teils Zweiter Abschnitt der Abgabenordnung (Verzinsung, Säumniszuschläge) und die Vorschriften des Achten Teils der Abgabenordnung (Straf- und Bußgeldvorschriften, Straf- und Bußgeldverfahren) sind nicht anzuwenden.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 13. November 2019

André Kuper
Präsident